

9. Mai 2023, Hemishofen

Aufwertung Hauptstrasse Hemishofen

Öffentliche Infoveranstaltung



Ablauf

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüssung | Paul Hürlimann, Gemeindepräsident |
| 2. Einführung in das Projekt | Dino Giuliani, Kantonsingenieur/Tiefbau Schaffhausen |
| 3. Projektentwicklung | Rolf Armbruster, Leiter Verkehr und Infrastrukturbau/TSH |
| 4. Input aus Siedlungsentwicklung | Linda Stoll, Gemeinderätin |
| 5. Projektvorstellung | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 6. Weiteres Vorgehen | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 7. Fragerunde / Diskussion | alle |
| 8. Abschluss mit Apéro | alle |
-

Ablauf

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Begrüssung | Paul Hürlimann, Gemeindepräsident |
| 2. Einführung in das Projekt | Dino Giuliani, Kantonsingenieur/Tiefbau Schaffhausen |
| 3. Projektentwicklung | Rolf Armbruster, Leiter Verkehr und Infrastrukturbau/TSH |
| 4. Input aus Siedlungsentwicklung | Linda Stoll, Gemeinderätin |
| 5. Projektvorstellung | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 6. Weiteres Vorgehen | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 7. Fragerunde / Diskussion | alle |
| 8. Abschluss mit Apéro | alle |
-

Begrüssung



Ablauf

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Begrüssung | Paul Hürlimann, Gemeindepräsident |
| 2. Einführung in das Projekt | Dino Giuliani, Kantonsingenieur/Tiefbau Schaffhausen |
| 3. Projektentwicklung | Rolf Armbruster, Leiter Verkehr und Infrastrukturbau/TSH |
| 4. Input aus Siedlungsentwicklung | Linda Stoll, Gemeinderätin |
| 5. Projektvorstellung | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 6. Weiteres Vorgehen | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 7. Fragerunde / Diskussion | alle |
| 8. Abschluss mit Apéro | alle |
-

Die "Hauptstrasse" in Hemishofen im historischen Rückblick

1650



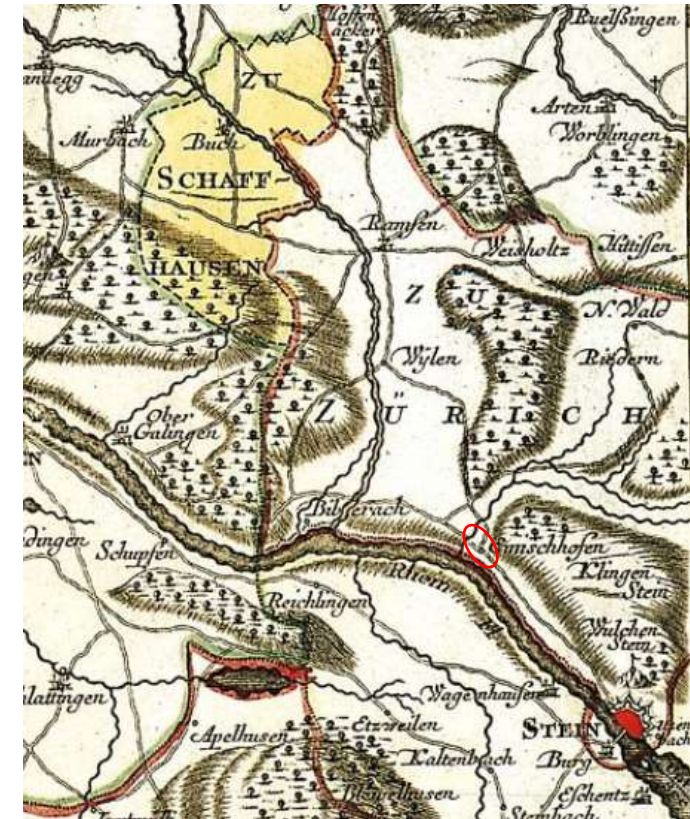
Territorium Reipublicae liberae Helveticae Scaphvsiensis; Autor: Peter Heinrich 1621-1690

1685



Heinrich Peyer verfertigt 1685 ; F. Meyer sculpsit

1758



Ditionis pagi Scaphusiani, qui confederatæ Helvetiorum reipublicæ pars est descriptio geographica (nach 1758)

Die Verlauf der Hauptstrasse ist im Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz verzeichnet (ohne oder nur mit geringer historischer baulicher Substanz)

Entwicklung von Hemishofen

1862



1882



1922



Die Hauptstrasse war und ist die Hauptverbindung für Hemishofen

Erst mit dem Bau der Umfahrung 1980 wurde sie Erschliessungsstrasse

1972



1982



2022



Bis 1980 Hauptstrasse = "Hauptstrasse"



PLANUNG DER UMFABRUNG UND RHEINBRÜCKE
Ziele und Erwartungen:

- Entlastung vom erwarteten Durchgangsverkehr aufgrund der neuen Rheinbrücke
- Entlastung der Rheinbrücke in Stein am Rhein
- Anschluss an das linksrheinische Strassennetz

Ab 1980 Hauptstrasse = "Ortszubringer"



NACH BAU DER UMFÄHRUNG:

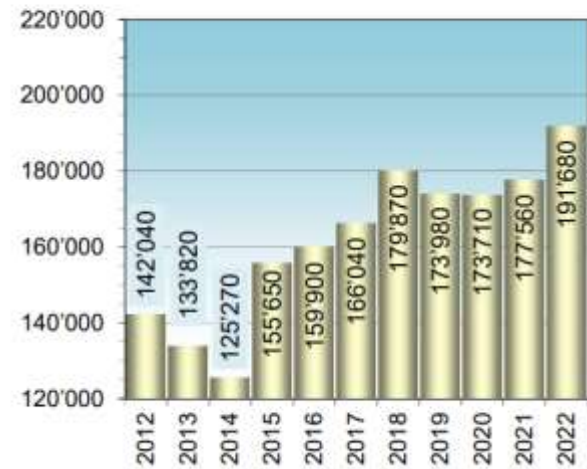
- Keine Anpassung des überdimensionierten Strassenquerschnitts (verkehrsorientierte Gestaltung)
- Praktisch kein Auto-Durchgangsverkehr
- Hauptverkehrsströme verlaufen über A4 bei Schaffhausen

Strassenquerschnitt heute



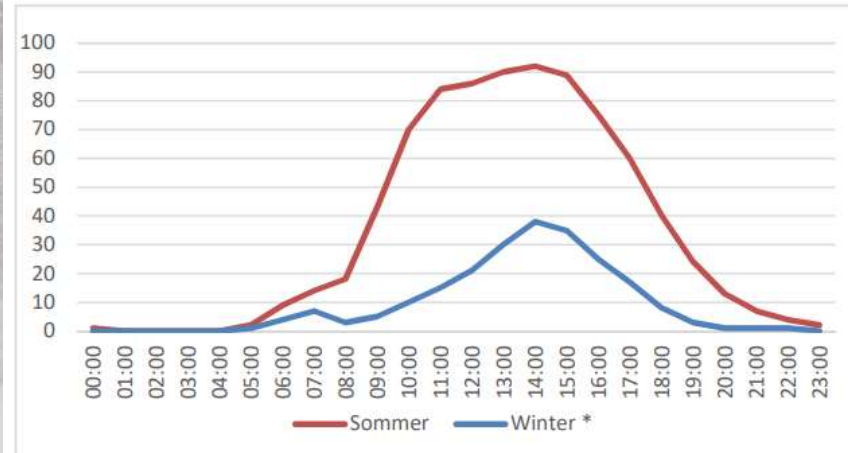
Verkehrsnachfrage heute

Entwicklung über 10 Jahre
(Velos pro Jahr, gerundet)

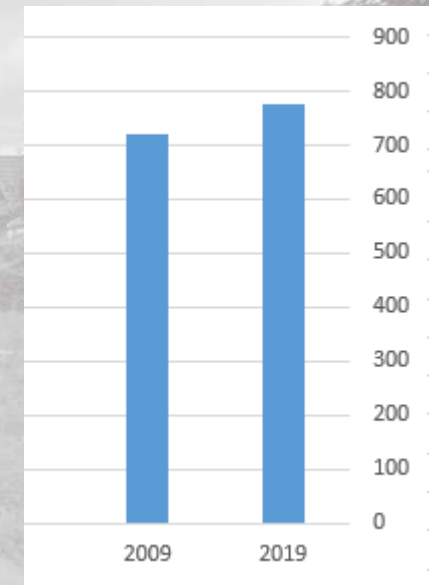


Velos pro Tag Ø:
525 (2022)

Tagesganglinie Sommer / Winter
(mittl. Stundenwert über alle Tage)



Velos pro Tag im Sommer Ø: 750
An Wochenenden: weit über 1'000



Autos pro Tag Ø:
780 (2019)



Problemstellung heute

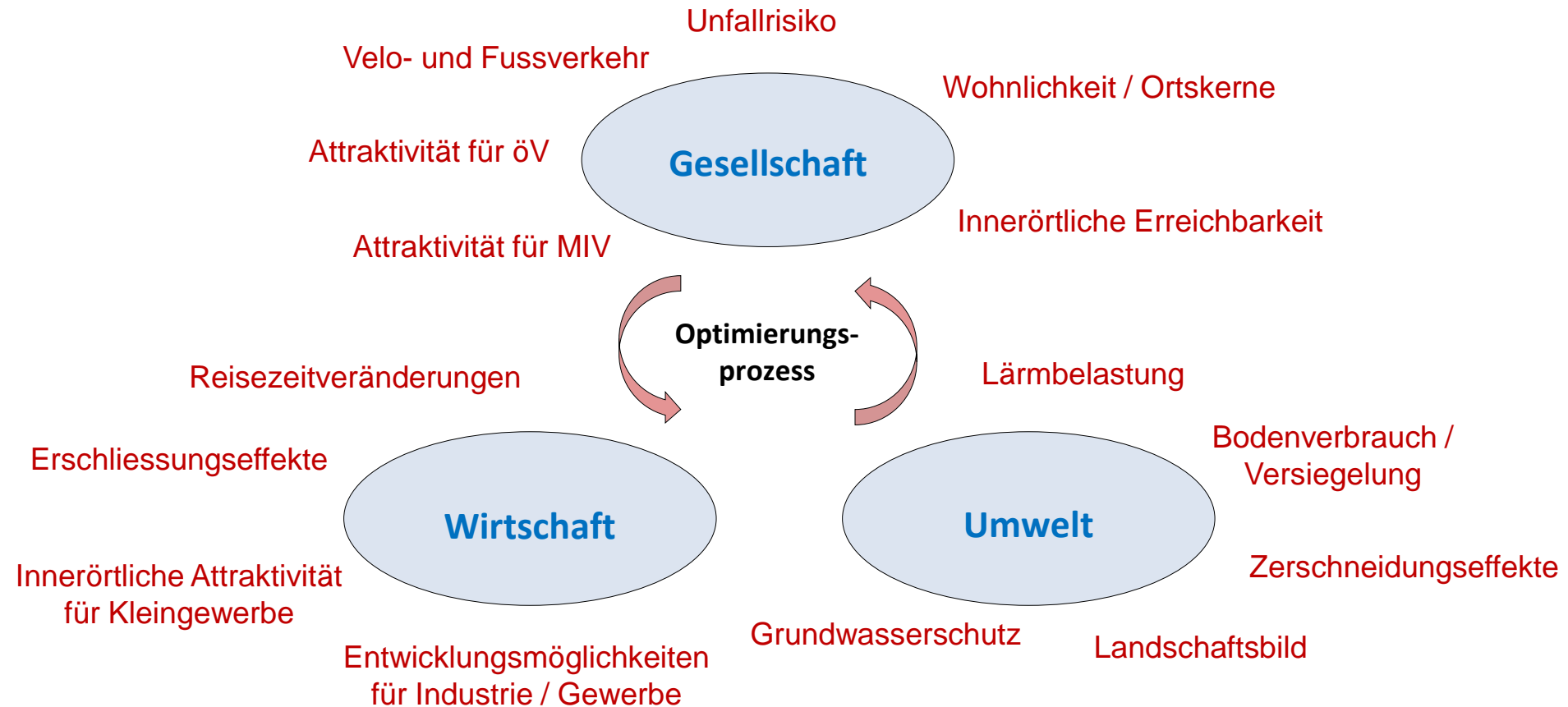
- **Lösungen für eine sichere und komfortable Veloführung**
- **Konfliktfreie Führung des Fuss- und Veloverkehrs**
- **hindernisfreier Ausbau der Bushaltestelle**
- **Begünstigung eines siedlungsorientierten Strassenbildes**

Zuständigkeiten:

- **Kanton als Eigentümerin der Strasse übernimmt Planung**
- **Kosten strassenseitig gehen zulasten des Kantons**
- **Gemeinde trägt 50% Anteil an Gehwegausbau und Busperron**

Komplexität von Infrastrukturprojekten

Strassenbauprojekte sind komplex und deshalb aus Sicht der verschiedenen Nutzer und Beeinflussten sachlich-analytisch sowie ausgewogen zu beurteilen ...



Ablauf

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Begrüssung | Paul Hürlimann, Gemeindepräsident |
| 2. Einführung in das Projekt | Dino Giuliani, Kantonsingenieur/Tiefbau Schaffhausen |
| 3. Projektentwicklung | Rolf Armbruster, Leiter Verkehr und Infrastrukturbau/TSH |
| 4. Input aus Siedlungsentwicklung | Linda Stoll, Gemeinderätin |
| 5. Projektvorstellung | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 6. Weiteres Vorgehen | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 7. Fragerunde / Diskussion | alle |
| 8. Abschluss mit Apéro | alle |

Lösungsansätze

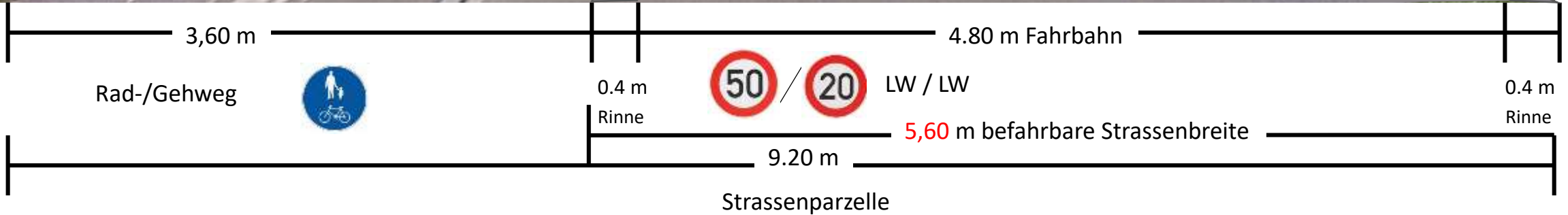
Aufgrund der niedrigen Verkehrszahlen (Autos) und der hohen Bedeutung der Hauptstrasse für den Veloverkehr sind mehrere Führungsprinzipien denkbar. Es wurden für die Hauptstrasse drei Lösungsansätze entwickelt:

(A) Gemeinsamer Geh-/Radweg (Breite: 3.6m; T50)

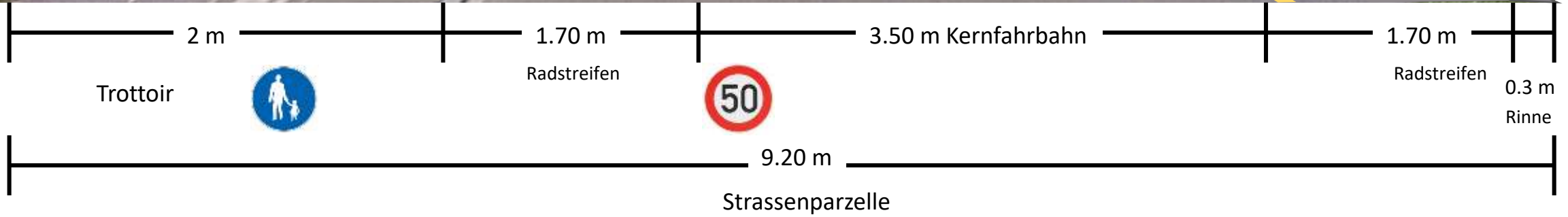
(B) Kernfahrbahn (1.7m breite Radstreifen und 3.5m breiter Fahrbahnkern; T50)

(C) Veloführung im Mischverkehr (T30/Velostrasse)

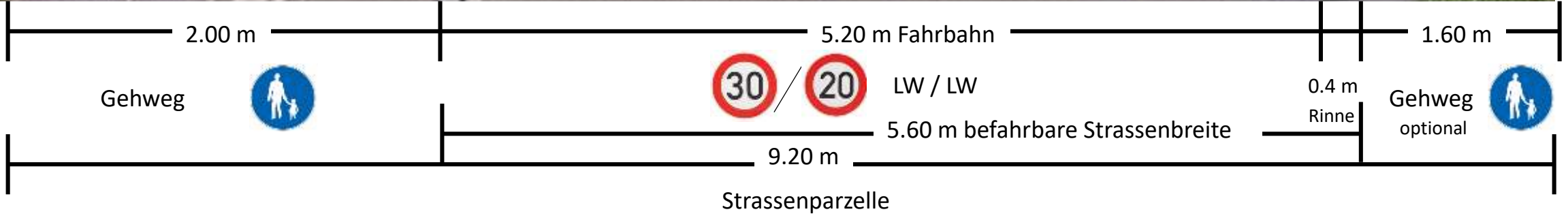
Gemeinsamer Rad-Gehweg (A)



Kernfahrbahn (B)



Mischverkehr (C)



Fazit aus der Gesamtbewertung der Varianten

- Auf der Hauptstrasse gibt es faktisch keinen MIV-Durchgangsverkehr – alle Verkehre sind lokal!
- Eine siedlungsorientierte Umgestaltung der Hauptstrasse ist mit T50 nicht möglich!
- Mit einer Unterordnung des Velo- und Fussverkehrs unter den MIV (Variante A) können die Projektziele zwar erreicht werden – aber und **nur mit massiven Kosten!**

Daher: Priorisierung der Variante C (Velo im Mischverkehr bei T30):

"Mittelfristig könnte bei der Variante C die Mischverkehrslösung auf der Hauptstrasse auch zu einer Velostrasse weiterentwickelt werden, um den hohen Zahlen und der Bedeutung des Veloverkehrs zu entsprechen."

- Mit T30 können die kritischen Querungsstellen mit dem Velo gefahrenlos passiert werden.
- Siedlungsorientierte Umgestaltung möglich, was den Anforderungen aus der Siedlungsentwicklungsstrategie entspricht (Verkehrssicherheit, Verkehrsführung, Wohnqualität).
- Attraktivitätssteigerung für lokalen Fuss- und Veloverkehr wie auch für Verkehr auf Schweizmobil-Route 2
- Konfliktfreie Fuss- und Veloführung an der Bushaltestelle (behindertengerecht)

Ablauf

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüssung | Paul Hürlimann, Gemeindepräsident |
| 2. Einführung in das Projekt | Dino Giuliani, Kantonsingenieur/Tiefbau Schaffhausen |
| 3. Projektentwicklung | Rolf Armbruster, Leiter Verkehr und Infrastrukturbau/TSH |
| 4. Input aus Siedlungsentwicklung | Linda Stoll, Gemeinderätin |
| 5. Projektvorstellung | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 6. Weiteres Vorgehen | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 7. Fragerunde / Diskussion | alle |
| 8. Abschluss mit Apéro | alle |
-

Themen aus der "Ortsspionage"



«das möchten wir verbessern»

- Haltestelle
- Lärmschutz
- Orientierung
- Ortsbild

«das gefällt uns gar nicht»

- Verkehrsführung

Bedürfnisse beim Thema "Verkehrsführung"



ÖV Anbindung
attraktiv gestalten

Velo weg
Hauptstrasse
befahren

Verkehrsführung der Haupt-
strasse
↳ Trittsprache der Be-
völkerung beachten

SCHÖNES ORTSBILD
UND NATURWERTE ERHAUEN

Ergebnisse aus der Siedlungsentwicklungsstrategie

Priorisierung

Bevölkerung	Anregungen	Mögliche Massnahmen	Zeithorizont
-------------	------------	---------------------	--------------

Verkehrsführung, -sicherheit

Sehr wichtig (7-10 Punkte)	<ul style="list-style-type: none"> Das Verkehrssicherheitsproblem in Einbezug der Bevölkerung und in Kooperation mit den wichtigsten Akteuren angehen (kurz- bis mittelfristig, GRIK). 	<ul style="list-style-type: none"> Die betroffene Bevölkerung und die wichtigsten Akteure zu einem runden Tisch einladen, damit die verschiedenen Ansichten erläutert und diskutiert werden können und auf dieser Basis ein Lösungsansatz erarbeitet werden kann. Zusammen mit wichtigen Akteuren (z. B. Tourismus) ein nachhaltiges Konzept erarbeiten (in Verbindung mit dem Themenfeld Naturwerte, Landschaft Erholung). 	<ul style="list-style-type: none"> kurzfristig kurzfristig
-------------------------------	---	---	--

Umgang mit div. Themen

Weniger wichtig (0-3 Punkte)	<ul style="list-style-type: none"> Eine sorgfältigere und zielgerichtete Gestaltung öffentlicher Orte und Nutzungen für die gesamte Bevölkerung anstreben (ua. Gestaltung Bushaltestelle). 	<ul style="list-style-type: none"> Abfallcontainerstandplatz unter Einbezug der wichtigsten Akteure entwickeln (konkrete Vorschläge aus der Bevölkerung?). Orientierung/Beschilderung im Ort unter Einbezug der wichtigsten Akteure zielgruppenorientierter umsetzen. Bushaltestelle unter Einbezug der wichtigsten Akteure zielgruppenorientierter umgestalten (konkrete Vorschläge aus der Bevölkerung?). 	<ul style="list-style-type: none"> kurzfristig kurz- mittelfristig kurz- mittelfristig
---------------------------------	---	--	---

Ablauf

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Begrüssung | Paul Hürlimann, Gemeindepräsident |
| 2. Einführung in das Projekt | Dino Giuliani, Kantonsingenieur/Tiefbau Schaffhausen |
| 3. Projektentwicklung | Rolf Armbruster, Leiter Verkehr und Infrastrukturbau/TSH |
| 4. Input aus Siedlungsentwicklung | Linda Stoll, Gemeinderätin |
| 5. Projektvorstellung | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 6. Weiteres Vorgehen | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 7. Fragerunde / Diskussion | alle |
| 8. Abschluss mit Apéro | alle |
-

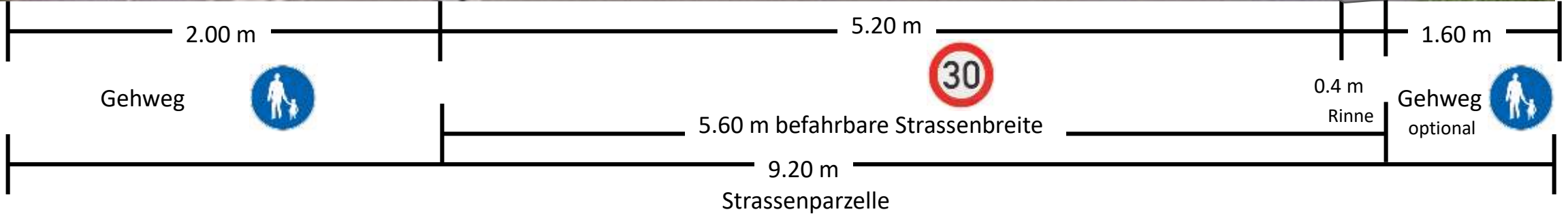
Überarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes

Vorgaben

- Tempo 30 auf der Hauptstrasse
 - Velofahrende im Mischverkehr
 - "Tempo-Bremsen"/Veloführung an den Ortseinfahrten
 - Siedlungsorientierte Gestaltung mit baulichen/gestalterischen Massnahmen zur Reduktion der gefahrenen Geschwindigkeiten
 - Fahrbahnhaltestelle für den Busverkehr
 - Betrachtung Veloführung bis Gemeindegrenze
- Beseitigung der Engstelle im Bereich der Unterführungen



Mischverkehr siedlungsorientiert



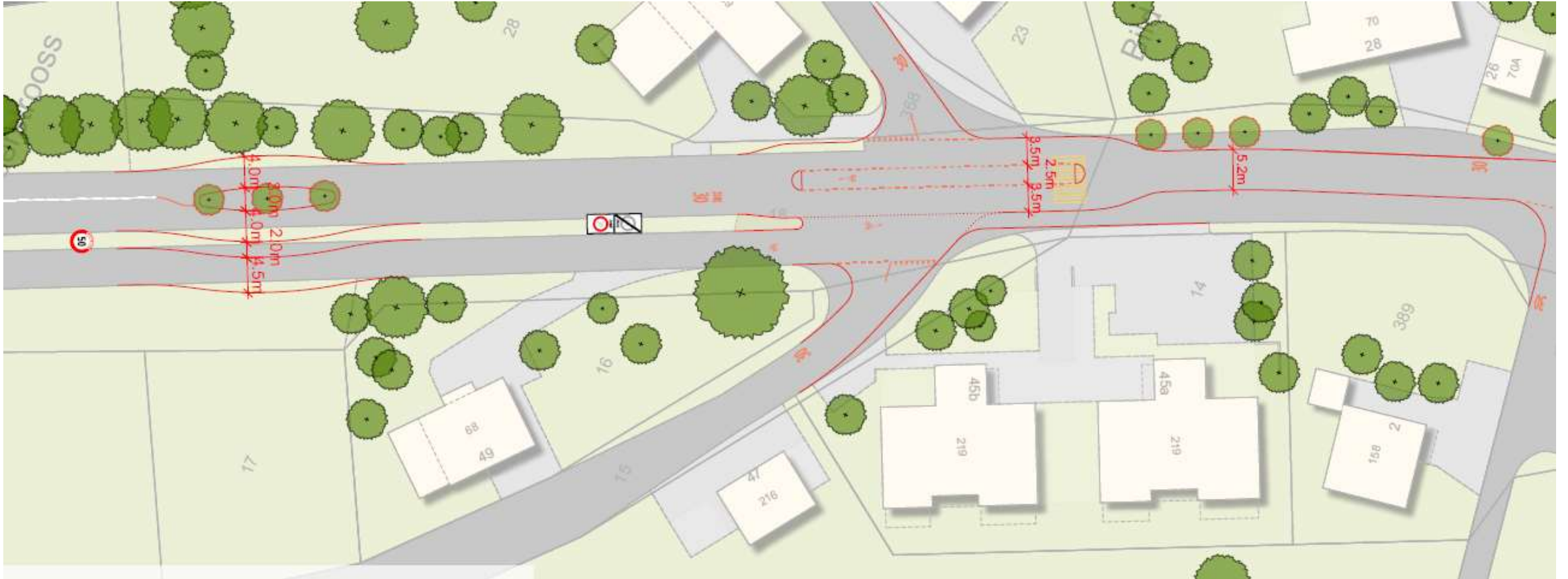
Massnahmenvorschläge

Ortseingang
"Ramsen"



Massnahmenvorschläge

Ortseingang "Seite Ramsen"



Massnahmenvorschläge

Ortseingang
"Ramsen"



Massnahmenvorschläge

Bushalte-
stelle
"Dorf"



Massnahmenvorschläge

Bushaltestelle
"Dorf"



Massnahmenvorschläge

Knoten Haupt-
strasse-/
Dorfstrasse



Massnahmenvorschläge

Knoten Haupt-
strasse-/
Dorfstrasse



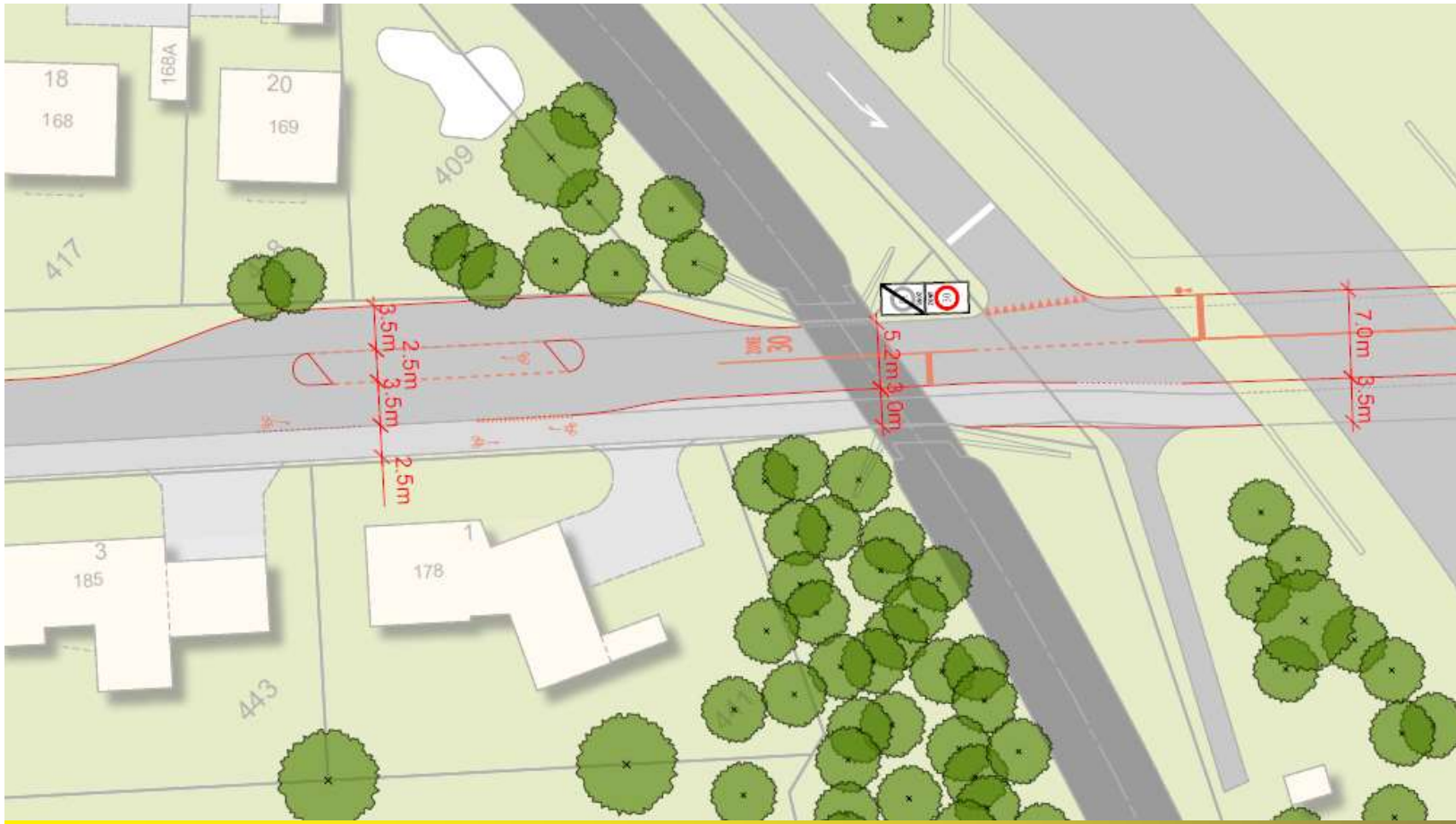
Massnahmenvorschläge

Knoten
Hauptstrasse-
Dorfstrasse



Massnahmenvorschläge

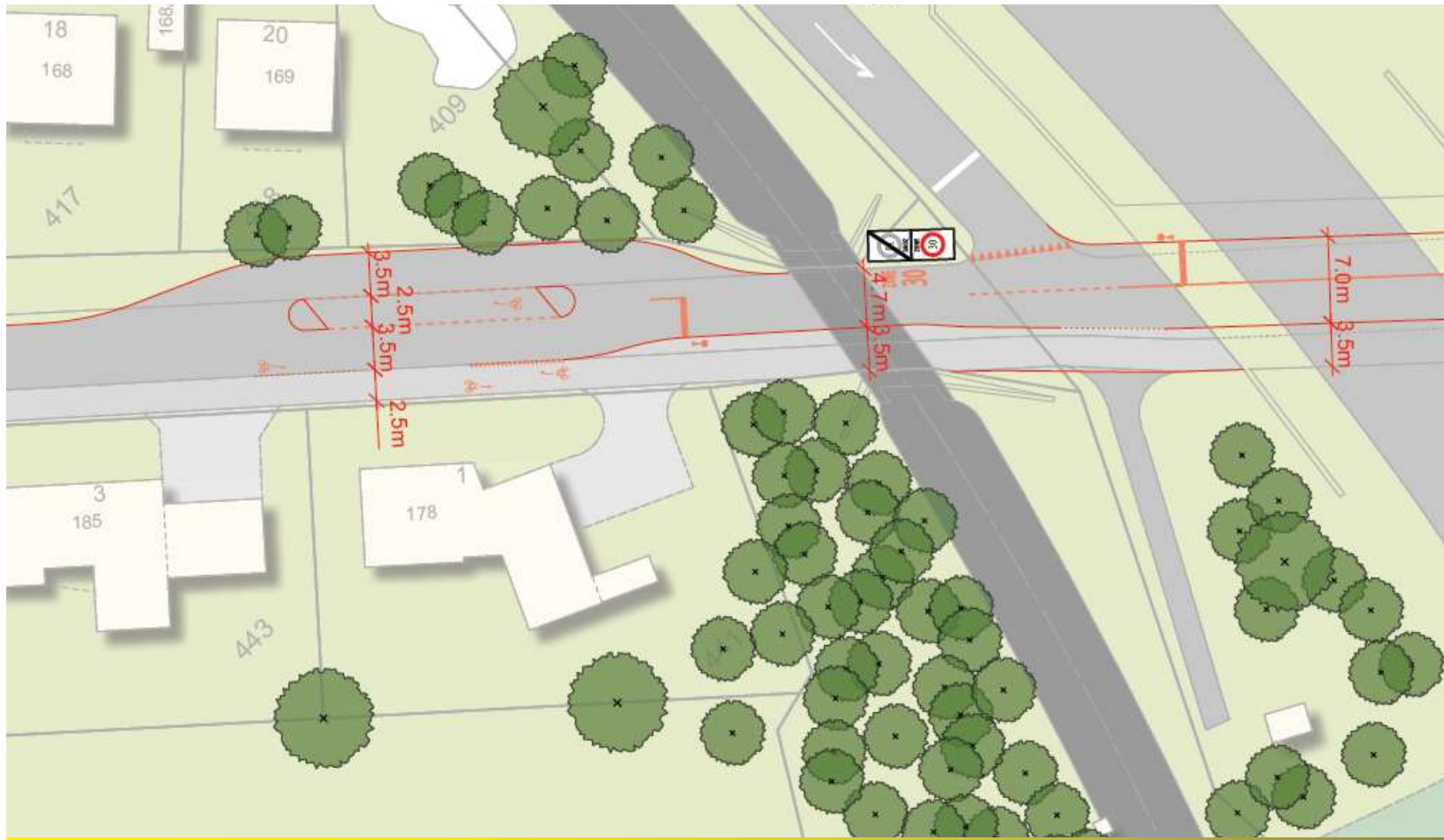
Entwurf "Engstelle Unterführung" – Variante 1



Radweg 3 m
Fahrbahn 5.20 m
LSA 2 Phasen (heute)

Massnahmenvorschläge

Entwurf "Engstelle Unterführung" – Variante 2



Radweg 3.5 m
Fahrbahn 4.70 m
LSA 2 Phasen (heute)

Massnahmenvorschläge

Entwurf "Engstelle Unterführung" – Variante 3




Radweg 3.5 m
Trennstreifen 1.2 m
Fahrbahn 3.5 m
LSA 3 Phasen (neu)

Ablauf

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Begrüssung | Paul Hürlimann, Gemeindepräsident |
| 2. Einführung in das Projekt | Dino Giuliani, Kantonsingenieur/Tiefbau Schaffhausen |
| 3. Projektentwicklung | Rolf Armbruster, Leiter Verkehr und Infrastrukturbau/TSH |
| 4. Input aus Siedlungsentwicklung | Linda Stoll, Gemeinderätin |
| 5. Projektvorstellung | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 6. Weiteres Vorgehen | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 7. Fragerunde / Diskussion | alle |
| 8. Abschluss mit Apéro | alle |
-

Weiteres Vorgehen/Zeitplanung



2.Q 2023	Finalisierung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes
3.Q 2023	Vernehmlassung in der Gemeinde (Bericht und Pläne BGK)
1.Q 2024	Auswertung der Vernehmlassung
3.Q 2024	Überarbeitung Bauprojekt und Konkretisierung der Kosten
3.Q 2024	Vorstellung Bauprojekt (mit Kostenteiler)
2025	Budgetierung
2026	Realisierung

Fertigstellung
2026/2027

Ablauf

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Begrüssung | Paul Hürlimann, Gemeindepräsident |
| 2. Einführung in das Projekt | Dino Giuliani, Kantonsingenieur/Tiefbau Schaffhausen |
| 3. Projektentwicklung | Rolf Armbruster, Leiter Verkehr und Infrastrukturbau/TSH |
| 4. Input aus Siedlungsentwicklung | Linda Stoll, Gemeinderätin |
| 5. Projektvorstellung | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 6. Weiteres Vorgehen | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 7. Fragerunde / Diskussion | alle |
| 8. Abschluss mit Apéro | alle |

Fragerunde / Diskussion und Meinungsbild



Ablauf

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Begrüssung | Paul Hürlimann, Gemeindepräsident |
| 2. Einführung in das Projekt | Dino Giuliani, Kantonsingenieur/Tiefbau Schaffhausen |
| 3. Projektentwicklung | Rolf Armbruster, Leiter Verkehr und Infrastrukturbau/TSH |
| 4. Input aus Siedlungsentwicklung | Linda Stoll, Gemeinderätin |
| 5. Projektvorstellung | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 6. Weiteres Vorgehen | Dr. Christian Ordon, Ressortleiter Verkehr/TSH |
| 7. Fragerunde / Diskussion | alle |
| 8. Abschluss mit Apéro | alle |
-